

Im Juni wird der Montag blau

In dieser Woche verabschiedet sich der Herbst. Die Temperaturen steigen, der Himmel wird blau, und bleibt es hoffentlich. Was für eine schöne Jahreszeit. Selbst um 20:00 Uhr ist es noch hell. Der **Blaue Montag** könnte also auch als Open-Air-Show gefeiert werden. Bleiben wir aber lieber im Saal, da ist es sicherer vor Mücken und Fruchtliegen im Cocktail.

Zum 229sten Male!!! lädt **Arnulf Rating** zu seinem lebendigen Stadtmagazin **Blauer Montag** am **1. Juni 2026, um 20:00 Uhr** in das Kabarett-Theater **Die Mühlmause** am Theodor-Heuss-Platz ein. Kürzlich habe ich jemand zum *Blauen Montag* eingeladen, der sich darüber sehr gefreut hat. „1. Juni? Ja, schön, passt, welcher Wochentag ist das?“ Wir sind nicht bei der SPD, wo sich der „Donnerstagskreis“ am Dienstag traf. Der *Blaue Montag* findet nach wie vor an einem Montag stat.

Auf der Bühne tummeln sich diesmal für tanzbare Kapitalismuskritik der bekannte Kabarettist **Andreas Rebers**, der unvergleichlich scharfe Beobachter und witzige Erzähler **Wladimir Kaminer**, die musikalische Komikerin **Alice Köfer**, Alltagsgeschichten mit Vorleser **Andreas »Spider« Krenzke**, eine Cartoon-Märchenstunde mit Stand-up Comedian **PIERO**, der Schriftsteller und Gründer der „Chaussee der Enthusiasten“ **Jochen Schmidt**, **Mikhail Stepanov** mit faszinierender Artistik an Strapaten und im Cyr Wheel sowie die wortgewandte Chansonnière am Flügel **Lucy van Kuhl**. Die musikalische Abendbegleitung liefert diesmal die Vintage Swing Band **Die Couchies**.



Foto: Ed Koch

Wie gewohnt wird das Ganze von **Arnulf Rating** präsentiert und mit politischer Satire gewürzt. Er hat den besten Platz bei seiner Show. Vom Sofa aus am Bühnenrad beobachtet er das Geschehen.

Das line-up der 229. Ausgabe im Einzelnen: Wladimir Kaminer



„Die Haupteuergebnisse der Menschen sind ihre Gesellschaften. Alles andere ist unbeständig.“ **Wladimir Kaminer** live beim *Blauen Montag* – das ist immer ein Erlebnis! Foto: promo

Alice Köfer



Kabarett? Ja. Comedy? Auch. Musik? Unbedingt. Aber vor allem: Alice. Alice Köfer ist eine Frau mit Haltung. Sie spricht, singt, spielt und bringt

Themen auf die Bühne, die irgendwo zwischen Weltlage, WLAN-Ausfall und Waschmittelwerbung pendeln. Ihre Abende sind eine Mischung aus pointierter Beobachtung, klugem Blödsinn, absurden Gedankengängen und musikalischen Überraschungen. Foto: Harald Hoffmann

PIERO



Mit seinem aktuellen Bühnenprogramm „Halt die Fresse, Rapunzel!“ schuf Piero Masztalerz ein Genre, das es so bislang nicht gab: eine Comedy-Show, mit animierten Figuren, die sich einen pointierten, verbalen Schlagabtausch mit ihrem Schöpfer liefern – sehr zum Leidwesen des Entertainers, aber fürs Publikum umso komischer. PIERO verbindet Cartoon-Kunst, Animation und Stand-up zu einer einzigartigen Bühnen-

form, die es so noch nicht gab – schnell, intelligent und verdammt unterhaltsam. *Foto: promo*

Andreas Rebers



Der Kabarett- und Chanson-Autor steht auch selbst auf der Bühne, u.a. bei der Münchner Lach- und Schießgesellschaft und mit praktisch allen Kabarettgrößen der letzten 40 Jahre. „Seine wortgewaltige kabarettistische Präsenz mag manchem wie ein Relikt aus noch immer glorios nachhallenden Zeiten vorkommen, zu denen Hildebrandt, Jonas, Polt und Schramm noch Fernsehen gemacht haben.“ (*Pforzheimer Zeitung*). Und jetzt ist er wieder unterwegs in einer Republik, die nicht mehr weiß, wohin mit sich. Dazu gibt es tanzbare Kapitalismuskritik, neue Parteien, nachhaltige Heiterkeit und eine klare Botschaft: „No pasaran!!!!“ *Foto: Susie Knoll*

Jochen Schmidt



Jochen Schmidt wurde 1970 in Berlin geboren. Er gründete die Lesebühne „Chaussee der Enthusiasten“, veröffentlichte u.a. Romane („Müller haut uns raus“

„Schneckenmühle“, „Zuckersand“, „Ein Auftrag für Otto Kwant“, „Phlox“), Erzählbände („Der Wächter von Pankow“, „Ich weiß noch, wie King Kong starb“), das Proust-Lektüretagebuch „Schmidt liest Proust“, Reisebücher über die Bretagne, Rumänien und Ostdeutschland und eine „Gebrauchsanweisung fürs Laufen“. Seit einigen Jahren dokumentiert er fotografisch die Kuriositäten der DDR-Vergangenheit im Alltag. Im Herbst 2025 erschien bei C.H.Beck sein neuer Roman „Hoplopoiia“. *Foto: promo*

Andreas »Spider« Krenzke



Andreas Krenzke, alias Spider, ist Geschichten-vorleser, seit 1996. Mitbegründer der Lesebühne LSD - Liebe Statt Drogen und Mitglied der Surfpoe-ten. Für ihn ist die Sprache nicht kurzretrender Selbstzweck. Er sammelt Beobachtungen, staffelt und ballt sein Material aus der puren Lust an der besessenen, präzisen Beobachtung. Er holt aus, lässt sich Zeit. Er bleibt beim Surfen nicht stehen. *Foto: promo*

Mikhail Stepanov



MIKHAIL STEPANOV

ist Luftartist und Showkünstler mit Leib und Seele. Er zeigt kraftvolle und ästhetisch anspruchsvolle Artistik in der Luft und am Boden. Mit der Strapaten-Performance begibt er sich an elastischen Bändern in die Luft – ideenreich und

mit inspirierender Musik. Cyr Wheel ist eine weitere, schwer zu erlernende Disziplin, bei der er in einem Stahlring kunstvoll über die Bühne rollt. Seine Luftakrobatik wurde bereits mehrfach mit internationalen Preisen in Gold und Silber ausgezeichnet. *Foto: promo*

Lucy van Kuhl



„Groß, blond und gutaussehend selbstbewusst, setzt sie sich an den Flügel und legt los. Und dann beginnt das Vergnügen, eine wunderbare Chansonnière zu erleben, eine hervor-

ragende Pianistin, eine Poetin, Menschenbeobachterin, die es grandios schaffte, Liedermacherei und

Kabarett miteinander in Einklang zu bringen. Sie kam, sah und spielte. Einfach ein Hörgenuss." (Süddeutsche Zeitung) Foto: Corinna50

Als Band des Abends: Die Couchies



Die Größe der Bühne ist den drei Swing-Enthusiasten **Hank Willis**, **Colt Knarre** und **Couchy Couch** egal. Ihre Show findet auf dem Sofa statt. Eng sitzen sie mit Geige, Gitarre und Kontrabass und lassen das Publikum an ihrer Nähe teilhaben. In der Mitte **Couchy Couch** mit ihrer unvergleichlichen Stimme. Fast vergessene Schlager aus der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts und eigene Songs schießen frech bis verliebt aus den Sprungfedern.

Foto: Jarek Raczek

Gastgeber: Arnulf Rating



Neben zahlreichen Solo-Programmen ist der vielfach ausgezeichnete Kabarettist Veranstalter u.a. des jährlichen „Politischen Aschermittwoch Berlin“ und des „Der Blaue Montag“ und serviert im Netz das Satire-Format „tagesschauer“. Seine Leidenschaft

gehört allerdings der lebendigen Aktion auf der Bühne. Da wirft er den Projektor an, öffnet den Koffer voller Zeitungen und es beginnt ein satirischer Parforceritt entlang der Schlagzeilen der Tagespresse. Foto: Christian Schulz

Programmänderungen sind nicht beabsichtigt, aber möglich.

Tickets gibt es ab 35,50 Euro unter karten@wuehlmaeuse.de, telefonisch unter (030) 30 67 30 11 oder online (ggf. zzgl. weiterer Kosten).

Der „Blaue Montag“ ist eine Produktion des **Maulhelden Büro Arnulf Rating**.

Verlosung

Arnulf Rating hat freundlicherweise 2 Tickets für **paperpress** zur Verfügung gestellt. Wer Interesse daran hat, sende bitte eine E-Mail an: paperpress@berlin.de

Weitere Veranstaltungen mit Arnulf Rating tagesschauer

Kabarett am Puls der Zeit - ständig aktualisiert

Freitag, den 29.05.2026 19:00 Uhr

12679 Berlin, Freizeitforum Marzahn, Studiobühne

Tickets ab 26,00 €

230ste Blaue Montag

Montag, 5. Oktober 2026 – 20:00 Uhr

Kabarett-Theater Die Wühlmäuse

Tickets ab 35,50 Euro

Die Jahrespresseschau 2026

Kabarettabend in Wort und Bild - Regie: Ulrich Waller

Samstag, 14.11.2026 um 20:00 Uhr

ufaFabrik Varieté Salon

Viktoriastraße 10-18 - 12105 Berlin

Tickets ab 26,30 €

231ste Blaue Montag

Montag, 30. November 2026 – 20:00 Uhr

Kabarett-Theater Die Wühlmäuse

Tickets ab 35,50 Euro

Die Jahrespresseschau 2026

Silvester – Donnerstag, 31. Dezember 2026

um 14:00 Uhr und um 17:00 Uhr

Schlosspark Theater, Schloßstraße 48, Steglitz

Tickets unter:

<http://www.rating.de/termine.php>